

# Klimadiskussion - ausgelagert aus Lissabon-Anfrage

Beitrag von „plattyplus“ vom 10. August 2019 02:19

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Haustiere sind immerhin Lebewesen.

Haustiere sind laut §90a Satz 3 BGB mit Sachen gleichzusetzen. Ansonsten könntest Du sie nämlich nicht kaufen. Klar gelten für sie Sonderregeln bzgl. Tierquälerei etc., aber sie werden gehandelt, gejagt, zur Lebensmittelproduktion gehalten und getötet (Kükenschreddern?), als Versuchstiere dann doch gequält oder fressen sich gegenseitig.

§811c Satz 2 ZO läßt sogar die Pfändung von Tieren zu, wenn diese einen erheblichen Wert haben. Dieser "erhebliche Wert" ist ab 500DM (bzw. heute 300,- €) gegeben. Jeder Haushund, jede Katze und jedes Pferd dürften diesen Wert übersteigen.

Haustiere sind also durchaus Luxusgüter. Entsprechend gibt es ja auch schon eine Hundesteuer. Wie wäre es mit einer Katzen- und Pferdesteuer?

[Zitat von Anja82](#)

Bild+ titelt heute, dass die Grünen die Vielflieger im Bundestag sind.

Oder in der ARD: <http://mediathek.daserste.de/Kontraste/Die-...mentId=61357612>

Cem Özdemir muß natürlich ständig seine Familie in Argentinien besuchen, weil das ist ja etwas Anderes. Anton Hofreiter muß für 3 Tage nach Grönland fliegen, um dann vor der Presse sagen zu können, daß er die abschmelzenden Gletscher gesehen hat. Mutti mußte das auch.

Wie gesagt: Wasser predigen (Zitat Hofreiter: "Man hofft, daß der politische Impact größer ist als die eigene Verfehlung" Minute 2:45 im Video oben) und Wein saufen (Selber intercontinental fliegen). Wir dürfen also nicht fliegen, weil Onkel Hofreiter für uns die Welt gesehen hat und uns erklärt, daß alles so schrecklich ist. Das muß für Otto-Normalbürger reichen.